E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 16. Februar 2018 | Nummer 7

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Ankündigung der Aktenvernichtungsaktion im Rathaus – Private Akten in den Reißwolf am Samstag, 24. März, 10-12 Uhr.

Standfestigkeitskontrollen der Grabmale auf den Friedhöfen

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Tagen an den Grabmalen auf den Friedhöfen Standfestigkeitskontrollen durchführen. Über vorliegende Mängel werden die Nutzungsberechtigten der Grabstätten schriftlich benachrichtigt und aufgefordert, den Mangel unverzüglich zu beseitigen. Grabmale, die aufgrund ihrer fehlenden Standsicherheit umzustürzen drohen, werden umgelegt.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Nutzungsberechtigten der Grabstätten verpflichtet sind, Grabmale stets standsicher zu halten.

Langenargen, den 07.02.2018

gez. Achim Krafft
Bürgermeister

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Büchertreff

Der nächste Büchertreff findet am Donnerstag, 22. Februar, 19.15 Uhr statt. Es wird das Buch „Wir müssen über Kevin reden" von Lionel Shriver besprochen.

Eintritt frei! Ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen:
Amt für Tourismus, Kultur und Marketing

– Bücherei im Münzhof –

Marktplatz 24, 88085 Langenargen. Bücherei: Tel. 07543 - 2559; buecherei@langenargen.bib-bw.de; www.langenargen.de

Fasnet im Zwergenhaus

Dieses Jahr feierten die Zwergenhaus-Kinder die Fasnet zum Thema „Kunterbuntes Treiben" mit Musik und Tanz. Auf dem Laufsteg präsentierten die Kinder ihre bunten Kostüme. Höhepunkt der Zwergenhaus-Fasnet war wie immer der Besuch der Narrenzunft, unterstützt durch den Sauhaufen. Die Kinder führten den Zwerg Wackelmütze und den Rucki-Zucki-Tanz auf. Besuchsgeschenk für die Kinder waren zwei große Luftballonsträuße. Als Dankeschön wurden die Narren zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Alle Zwergenhaus-Kinder und ihre Betreuerinnen riefen ein dreifaches Sowieso – Allweilno und bedankten sich herzlich für den Besuch!

Bild: Gemeinde Langenargen

Aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 29. Januar 2018

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Neubau eines Feuerwehrhauses in Langenargen, Oberdorfer Straße 22

a) Anerkennung der Planung auf Basis der Machbarkeitsstudie des Planungsbüros kplan AG aus Abensberg

b) Anerkennung der Projektkosten und Finanzierung

c) Erstellung der Baugenehmigungsplanung

Gemeindenachrichten

Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene

Der Gemeinderat hat am 15. März 2010 die Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene beschlossen.

Der Preis wird mit je bis zu 1.000 Euro dotiert und kann auf mehrere Personen, Initiativen oder Organisationen aufgeteilt werden.

Die Preise werden gestiftet von der „Franz-Josef-Krayer-Stiftung“ und von der „Karl und Carola Winter-Stiftung“. Sie werden im Rahmen des Bürgerempfangs übergeben.

Die Kriterien für das ehrenamtliche Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahre sind:

1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projektes.
2. Überdurchschnittliche, ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich.
3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens zwei Jahre und mindestens drei Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird.
4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in Langenargen erbracht werden.

Die Kriterien für den Ehrenamtspreis für Erwachsene sind:

1. Die Tätigkeit muss ehrenamtlich erbracht werden; der ehrenamtlich Tätige erhält keine Vergütung; eventuell einen Ersatz seiner Aufwendungen, jedoch höchstens 5 Euro/Stunde.
2. Die Tätigkeit soll mit einer gewissen Konstanz und Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde Langenargen ausgeübt werden.
3. Die Tätigkeit muss freiwillig und gemeinnützig und geeignet sein, das Wohl von Personen, Institutionen und Organisation in Langenargen zu fördern.
4. Der Ehrenamtspreis für 2018 wird für herausragendes soziales Engagement ausgelobt.

Für die Preise können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Organisationen von Dritten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ebenfalls zugelassen.

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langenargen einzureichen.

Das Ende der Bewerbungsfrist wird jeweils auf den 30. September 2018 festgesetzt.

Über die Vergabe beider Preise entscheiden die jeweiligen Stiftungsräte der Franz-Josef-Krayer-Stiftung und der Karl und Carola-Winter-Stiftung. Ein Rechtsanspruch auf Vergabe und Ausschüttung besteht nicht.

Langenargen, 16.02.2018

Achim Krafft
Bürgermeister

Ende

In der Gemeinderatsitzung im September 2017 wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Neubau eines Feuerwehrgebäudes vorgestellt. Das Planungsbüro kplan AG wurde mit der Entwurfsplanung am bisherigen Standort beauftragt. Es wurden unterschiedliche Varianten diskutiert und eine Einigung für ein Raumprogramm erzielt. Die Projektkosten für das Feuerwehrhaus bilden einen durchschnittlichen Hochbaustandard ab. Bei den technischen Ausbauten wurde von einem einfachen technischen Standard ausgegangen. Die Zusammenstellung des Büro kplan AG schließt mit rund 4.100.000 Euro brutto, der Feuerwehranteil am Ausweichquartier im Bauhof mit geschätzten 300.000 Euro brutto (siehe 2.) ab. Als Zuschüsse werden ca. 965.000 Euro erwartet. Es wurden bereits mehrere alternative Standorte diskutiert. Man kam zu dem Entschluss, dass der jetzige Standort am Sinnigsten sei. Für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen stellt der Neubau eine große und ersehnte Verbesserung dar. Gemeinderäte und Bürgermeister brachten zum Austausch, dass diese Investitionen notwendig und angemessen sind. Gleichzeitig würden sie ein klares Bekenntnis und Wertschätzung der Arbeit unserer ehrenamtlichen Feuerwehr abbilden. Die bauliche Umsetzung wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 beginnen, die Bauzeit beträgt ca. 18 Monate. Bei anhaltender Baukonjunktur ist mit Preissteigerungen von fünf Prozent jährlich zu rechnen. Das Gremium stimmte dem Vorhaben bei zwei Enthaltungen zu.

2. Ausweichquartier Feuerwehr – Ersatzneubau einer Fahrzeughalle und Umbau eines bestehenden Bauhofgebäudes

Hier: Anerkennung der Vorentwurfsplanung und Beauftragung der Planer

Für den Abbruch und Neubau des Feuerwehrhauses ist die Feuerwehr in einem Ausweichquartier unterzubringen. Die Unterbringungsdauer beträgt ca. anderthalb Jahre. Das Ausweichquartier muss somit annähernd der Qualität eines Feuerwehrhauses entsprechen. Ein geeignetes bestehendes Gebäude mit Hallen und ausreichenden Freiflächen und Parkplätzen als Zwischenlösung steht nicht zur Verfügung. Die Mietaufwendungen für Container und temporäre Hallen belaufen sich aus der Erfahrung der Fachplaner auf rd. 300.000 Euro. Dieser Aufwand wäre nach der Nutzung verloren. Deshalb wurde nach einer alternativen Lösung gesucht. Auf dem Bauhofgelände befinden sich zwei bauliche Anlagen, die von der Grundfläche den Anforderungen einer Interimsfeuerwehr genügen, nicht aber von der Erschließung und der baulichen Ausbildung, sowie der Ausrichtung. Eine bauliche Anlage soll temporär umgenutzt, eine weitere durch einen Neubau mit optimierter Ausrichtung und entsprechend bautechnischer Ausführung ersetzt werden. Das Ausweichquartier soll nach der Feuerwehrnutzung wieder für die Belange des Bauhofs genutzt werden. Insoweit wären die Investitionen nicht verloren. Die Kostenschätzung zur Entwurfsplanung des „Feuerwehrhausprovisoriums“ von Redle Architekten ergibt für die Halle rund 585.000 Euro brutto. Abbruch und Entsorgung des bestehenden Bauhoflagergebäudes sowie Anpassungen der Hoffläche werden auf 50.000 Euro geschätzt. Die Anpassungsarbeiten im bestehenden Bauhofhauptgebäude für die temporäre Unterbringung der Feuerwehr sowie deren Umzug werden seitens der Verwaltung auf rund 115.000 Euro geschätzt. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme für das Ausweichquartier der Feuerwehr von rund 750.000 Euro. Das Gremium hat die Vorentwurfsplanung und Beauftragung der Planer bei zwei Enthaltungen anerkannt. Die Projektmittel werden zu 450.000 Euro vom Bauhof und zu 300.000 Euro von der Feuerwehr „getragen“.

3. Neubau Bauhofhauptgebäude Langenargen

a) Anerkennung der Baugenehmigungsplanung

b) Anerkennung der Kostenfortschreibung der Redle Architekten vom 11.01.2018

c) Herbeiführung eines Baubeschlusses

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats im Juli 2017 wurde die Planung weiter ausgearbeitet. Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 2.632.944 Euro.

Um die Maßnahme voranzubringen wurden von Verwaltungsseite bereits die notwendigen Fachplaner mit den zu erbringenden Leistungen beauftragt. Im Einzelnen sind dies folgende Planer:

Tragwerksplanung (Leistungsphase 3-6 HOAI und besondere Leistungen):

Fecher Werner Bürklin Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH, Langenargen

Ingenieur Technische Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär (Leistungsphase 1-9 HOAI):

TGA-Konzept GmbH & Co. KG, Isny

Elektroplanung (Leistungsphase 1-9 HOAI):

e-Planwerk GmbH, Hindenburgstr. 14, Altshausen

Gesetzlicher Wärmeschutznachweis nach DIN V18599:

Adler Architekten/Ingenieure, Kaltenbergstr. 103, Tettnang

Der Gemeinderat hat bei einer Gegenstimme beschlossen, dass die Planung als Baugenehmigungsplanung anerkannt wird. Das Bauvorhaben wird realisiert, die vorstehenden Fachplaner werden entsprechend beauftragt und die Bauausführungsplanung wird erstellt. Die Mittel belaufen sich auf brutto 2.632.994,00 Euro.

4. Neubau einer Manipulationsfläche für Tiefbauarbeiten neben dem Bauhof als Ersatz für die Lagerfläche in der „Höhe“

Hier: Anerkennung der Vorplanung und Beauftragung Ingenieurbüro Daeges

Für die gemeindlichen Tiefbauarbeiten sind Flächen für die temporäre Lagerung von Seeholz, Baumaterialien und Aushub notwendig. Bisher befindet sich diese Fläche in der „Höhe“, einem Flurstück an der Unteren Seestraße am östlichen Ortsrand von Langenargen. Die allgemein bekannte Nutzung dort war seitens der Behörden zwar geduldet, wurde jedoch nie als solche baurechtlich beantragt. Durch Anwohner, amtlichen und privaten Naturschutz wurde diese Nutzung regelmäßig kritisiert und eine Verlagerung gewünscht. Dieser Zustand soll nun durch die, neben dem Bauhof projektierte, neue Manipulationsfläche bereinigt und der Bereich „Höhe“ von Zwischenlagerungen befreit und begrünt werden. Die neue Manipulationsfläche wird ideal erschlossen. Das gesamte Areal wird eingezäunt und erhält einen Zugang über eine Toranlage. Durch ein flexibles Mauersystem mit großformatigen Betonblöcken können einzelne Boxen ausgebildet werden, deren Größe an einzelne Lageranforderungen angepasst werden können. Eine Überdachung einzelner Boxen, um die Lagerungen vor einer freien Bewitterung zu schützen, soll ebenfalls möglich sein. Das Gremium stimmte der Beauftragung des Ingenieurbüro Daeges zu. Ebenfalls erkannte das Gremium die Vorplanung der Manipulationsfläche für Tiefbauarbeiten neben dem Bauhof mit Projektkosten in Höhe von mind. 400.000 Euro an. Die Kombinationslösung der Verwaltung zu den Punkten 2, 3 und 4 wurde vom Gremium gelobt und die Verlagerung weg von der „Höhe“ allgemein begrüßt.

5. Erstellung einer barrierefreien WC-Anlage mit automatisierter Reinigung im Bereich des Kinderspielplatzes in den Uferanlagen

Hier: Vergabe der Arbeiten

In der Gemeinderatsitzung im Oktober 2017 wurde die Aufstellung einer barrierefreien WC-Anlage im Bereich des Kinderspielplatzes in den Uferanlagen beschlossen. Es wurde ein Angebot der Firma Hering Management GmbH für eine WC-Anlage mit zwei vollwertigen barrierefreien WC-Räumen für brutto 195.493,20 Euro vorgelegt. Dieses beinhaltet 2 WC-Räume jeweils für Damen und Herren nutzbar, mit einer zentralen automatischen Reinigungseinheit für WC-Sitz und Boden, einem Technikraum, einem Wickeltisch und der Fundamentplatte. Hinzu kommen Tiefbauarbeiten für die Gründung der Fundamentplatte und den Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss, sowie Pflasterarbeiten für den Vorplatzbereich. Ebenso ist eine Blitzschutzanlage erforderlich. Diese Kosten werden auf insgesamt 24.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat wird mit der Festlegung der endgültigen Lage betraut. Das Gremium stimmte der Vergabe der Arbeiten bei drei Gegenstimmen zu.

6. Umbau des alten Schulhauses Oberdorf/Neubau Dorfplatz

Hier: Außenanlagen – Präsentation der Ergebnisse Bürgerbeteiligung und Weiterentwicklung der Planung

Im Rahmen der beiden Bürgerbeteiligungen am 29.11.2017 und 21.12.2017 zu den Außenanlagen der alten Schule Oberdorf wurden Entwurfsvarianten diskutiert und weiterentwickelt. Es konnte ein Konsens bezüglich eines Vorentwurfs gebildet werden. Dieser Vorentwurf beinhaltet folgende Schwerpunkte: zwischen dem alten Schulhaus und dem Dorfgemeinschaftshaus soll ein neuer Dorfplatz entstehen, Erhalt des Brunnens und Verlagerung auf den neuen Dorfplatz, Erschließung der notwendigen Stellplätze sowohl von der Tettnanger Straße als auch vom Erlenweg aus, Schaffung von Stellplätzen entlang der Tettnanger Straße, Ermöglichung einer Christbaumaufstellung mit Stromanschluss vor dem Haupteingang des alten Schulhauses, Gestaltung des neuen Dorfplatzes mit einem Platanendach, befestigten und begrünten Flächen, sowie ortsfesten Sitzgelegenheiten, Leitung der Fußgänger aus Richtung Tettnanger Straße über den Vorplatz altes Schulhaus, Vorplatzgestaltung mit Fahrradabstellmöglichkeiten und Informationsmedien. Die Außenanlage soll angemessen beleuchtet werden. Bisher liegt eine Kostenschätzung des Landschaftsarchitekten Siegfried Janisch auf Grund von Flächenpreisen vor. Bei einem Erfahrungswert mit gehobener Ausstattung fallen demnach Baukosten von ca. 261.000 Euro brutto auf einer Fläche von ca. 1.830 qm an, zuzüglich Planungskosten und Unvorhergesehenes. In den bisherigen Projektkosten sind ca. 100.000 Euro brutto Baukosten für die Außenanlagen (Anpassung der Parkierung) enthalten. Für die Neugestaltung des Dorfplatzes sind geschätzt weitere 250.000 Euro bereitzustellen. Die Gesamtkosten der Außenanlage werden somit mit 350.000 Euro brutto inkl. Baunebenkosten projektiert. Der Gemeinderat stimmt dem Vorentwurf des Landschaftsarchitekten einstimmig zu und beauftragt diesen, den Vorentwurf weiterzuentwickeln und eine gute Kostenberechnung zu erstellen. Der Beteiligungsprozess und Austausch mit der Bevölkerung wurde im Gremium gelobt.

7. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf

Hier: Vergabe der Arbeiten

Im Zuge des Umbaus und der Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes in Oberdorf wurden die Gewerke Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Putzarbeiten und Wärmedämmverbundsystem (WDVS) sowie der Trockenbau und der Trockenestrich öffentlich ausgeschrieben. Die Gewerke Klempnerarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Dachabdichtungen, Gerüstbauarbeiten, Kunststofffenster mit Rollläden sowie die Holz-Alufenster mit Raffstores wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Submission ergab folgendes Bild:

- Zimmerer- und Holzbauarbeiten: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Sprenger aus Tettnang mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 107.166,94 Euro.
- Putzarbeiten und WDVS: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Pfeiffer Putz + Stuck aus Tettnang mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 93.595,76 Euro.
- Trockenbau und Trockenestrich: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Bernhardt aus Weingarten mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 141.819,38 Euro.
- Klempnerarbeiten: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Hans Christen aus Meckenbeuren mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 28.007,01 Euro.
- Dachdeckungsarbeiten: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Sprenger aus Tettnang mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 20.621,03 Euro.
- Dachabdichtungen: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Braunwarth Bedachungen aus Langenargen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 23.595,20 Euro.
- Gerüstbauarbeiten: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Haussmann GmbH & Co. KG aus Weingarten mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 12.198,69 Euro.
- Kunststofffenster mit Rollladen: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Kupil Fenster + Türen GmbH aus Weingarten mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 17.216,92 Euro.

- Holz-Alufenster mit Raffstores: Das annehmbarste Angebot war von der Firma Franz Weber aus Friedrichshafen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 62.123,95 Euro.

Das Gremium stimmte der Vergabe der Arbeiten an die entsprechenden Firmen zu. Aufgrund der momentan äußerst guten Auslastung der Betriebe wird vom Architekten Plösser von einer Kostensteigerung über sieben Prozent ausgegangen.

8. Bauvorhaben zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten und mit vier Garagen und sieben Stellplätzen, Rosenstraße 12, Flst. Nr. 467/2

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gebäude abzubrechen und durch den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit sechs Wohneinheiten, vier Garagen und sieben Stellplätzen zu ersetzen. Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Gräbenen I". Das Gebäude benötigt nachfolgende Befreiungen vom Bebauungsplan:

- Dachform, Dachdeckung der Garagen sowie Überschreitung des Baufensters durch eine Garage und Anordnung einer Garage außerhalb des Baufensters für die Garage; Überschreitung Baufenster mit dem Hauptgebäude und den Terrassen; Dachaufbauten auf dem geplanten Gebäude; Befreiung GRZ um 0,02 für anzurechnende Balkone und Terrassen im OG. Zum Bauvorhaben liegen Einwände der Angrenzer vor, die sich darauf beziehen, dass das Bauvorhaben die Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht einhält und aus Sicht der Angrenzer diese Überschreitungen überdimensioniert und gebietsuntypisch seien. Die Einwendungen der Angrenzer werden im Baugenehmigungsverfahren an das Baurechtsamt des Gemeindeverwaltungsverbandes zur abschließenden Prüfung weitergeleitet. Das Gremium erteilte dem Bauvorhaben das Einvernehmen.

9. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Bei der Gemeinde sind nachfolgende Bauvorhaben eingegangen:

- Errichtung einer Terrassenverschattung, Marktplatz 1, Flst. Nr. 179, 185.
- Baugesuch zum Umbau und zur Sanierung des ehemaligen Hotelgebäudes, Errichtung von Dachgauben sowie Balkonen, Änderungen, Nutzungsänderung, Oberdorfer Straße 11, Flst. Nr. 188/2; hier: Nachtrag zur Baugenehmigung vom 28.09.2017.
- Baugesuch zur Erstellung von zwei Büromietcontainern an das bestehende Gebäude Flurstück 812/4, Föhrenweg 21/2.

Der Gemeinderat nimmt die Einvernehmensentscheidungen zustimmend zur Kenntnis.

10. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2018 und 1. Lesung

Es wurde der erste doppische Haushaltsplanentwurf mit einem Volumen im Ergebnishaushalt von 19.250.500 Euro eingebracht. Das Gesamtvolumen des Finanzhaushalts beträgt 28.815.650 Euro. Das größte Haushaltsvolumen der Geschichte soll aktuell bewegt werden. Gewichtige Investitionen in Höhe von insgesamt 11.444.500 Euro, z.B. Neubau Bauhofhalle, Manipulationsfläche Bauhof, Umbau der ehemaligen Schule Oberdorf, Neubau des Feuerwehrhauses, Spielplatz „Kiefernweg", neue WC-Anlagen, Aufwertung der SBS, Straßenbau werden 2018 umgesetzt. Dies entspricht dem Dreifachen der durchschnittlichen Investitionshaushalte der früheren Jahre. Kreditaufnahmen oder Steuererhöhungen sind im Kernhaushalt nicht vorgesehen. Im Februar 2018 wird der Haushaltsplan 2018 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Ergebnishaushalt kann trotz der nun neuen Deckung von Nettoabschreibungen von über 900.000 Euro und der Übernahme des Jahresverlustes des Fremdenverkehrsbetriebes einen Überschuss in Höhe von 572.000 Euro erwirtschaften. Dieses Ergebnis kann man nicht 1:1 mit den Zuführungsraten der früheren Jahre vergleichen. Dennoch ergibt sich ein sehr positives Bild. Alle Fraktionen dankten der Verwaltung für die umfangreiche Arbeit und gute Erläuterung des neuen Haushaltswesens.

11. Ausweitung des Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo GmbH)

Hier: Zustimmung zur Erweiterung der ReKo GmbH und zum Gesellschaftsvertrag

Bereits in der Gemeinderatsitzung im Februar 2017 wurde darüber informiert, dass der Regionale Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo GmbH) ausgeweitet werden soll. Die Firma Regionaler Kompensationspool GmbH wurde im April 2014 gegründet, mit dem Zweck, die Deckung des Kompensationsbedarfs auf dem Gebiet der beteiligten Städte, Gemeinden und Landkreise, die Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes in der Region sowie die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen im Rahmen der kommunalrechtlich zulässigen Daseinsvorsorge zu gewährleisten. An der Gesellschaft beteiligt haben sich alle Kommunen im Verdichtungsraum Ravensburg, Friedrichshafen, einschließlich der Randzone gemäß Landesentwicklungsplan, der Bodenseekreis und der Landkreis Ravensburg sowie der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Seit Gründung hat die ReKo GmbH bis heute knapp 5 Mio. Ökopunkte für die beteiligten Gesellschafter erworben. Damit konnte der Ausgleich für Eingriffe mittels Bebauungspläne für neue Wohn- und Gewerbegebiete ermöglicht werden. Seit 2015 wurde dabei jedes Geschäftsjahr mit Gewinn abgeschlossen. Nunmehr haben 38 weitere Kommunen und der Landkreis Sigmaringen Antrag auf Aufnahme in die ReKo GmbH gestellt. Die notarielle Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrages soll im 1. Quartal 2018 erfolgen. Für die Gemeinde Langenargen ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag die Notwendigkeit, die Kapitalrücklage II in die ReKo GmbH einzubringen. Hierzu hat die Gemeinde Langenargen insgesamt einen Betrag von 42.333,00 Euro in die Gesellschaft einzubringen. Von diesem Betrag wird der Anteil der Gemeinde Langenargen am Ergebnis von 2014 – 2017 abgezogen. Dieser liegt bei voraussichtlich 5.237,00 Euro, so dass die zu leistende Zahlung zur Einstellung in die Kapitalrücklage II für die Gemeinde Langenargen bei 37.096,00 Euro liegt. Die Gemeinde Langenargen hat bisher bei der ReKo GmbH insgesamt 250.172 Ökopunkte zu einem Gesamtwert von 302.715,00 Euro erworben. Das Gremium stimmt der Erweiterung der ReKo GmbH zu und ermächtigt die Verwaltung den Gesellschaftervertrag beim Notar zu unterzeichnen und die notwendigen Zahlungen zur Aufstockung der Kapitalrücklage II zu leisten.

12. Sanierung des Regenüberlaufbeckens in Oberdorf

Hier: Vergabe der Schlosserarbeiten

In der Gemeinderatsitzung vom Mai 2017 wurde die Sanierung des Regenüberlaufbeckens in Oberdorf beschlossen und das Ingenieurbüro Götzelmann + Partner beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben. Die Schlosserarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es liegt ein Angebot der Firma Metallbau Greißing aus Langenargen mit brutto 30.934,05 Euro vor. Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag zu.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Gleiserneuerung und Sanierung von Bahnübergängen: Abschnittsweise Sperrung der Bahnübergänge in Langenargen

– bis voraussichtlich bis 25. März –

Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Schienenersatzverkehr zwischen Lindau und Friedrichshafen – 19. Februar bis 25. März – Haltestelle der Ersatzbusse:

• Friedrichshafen Stadt, Bussteig 7 • Friedrichshafen Ost, Jugendherberge • Eriskirch, Irisstraße • Langenargen, Bahnhof • Kressbronn, Bahnhof • Nonnenhorn, Sonnenbichlerstraße (Gasthof Adler) • Wasserburg, Bahnhof • Enzisweiler, Lindauer Straße (B31) • Lindau-Aeschach, Friedrichshafener Straße (Aeschacher Markt) • Lindau, Hbf

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Siegfried Schwarz zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 19. Februar.

Frau Maria Anna Höß zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 20. Februar.

Herr Manfred Michael Carl zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 22. Februar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma/mb*

Allgemeine Hinweise

Gemeindearchiv – bis 18. Februar geschlossen: Sprechzeiten im Übrigen nach Terminvereinbarungen. Termine sind möglich für wochentags 8-12 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14-18 Uhr. Kontakt: Tel. 07543 - 931841 oder E-Mail fuchs@langenargen.de. *bma*

Schwimmhalle – geschlossen bis einschließlich 16. Februar: Öffnungszeiten im Übrigen: Mittwoch 16-21 Uhr (Warmbadetag); Donnerstag 7.30-9.15 Uhr und Freitag 15-19 Uhr. *bma*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Am Freitag, 16. Februar, zusätzlich 10-12 Uhr. Im Übrigen: Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *bma*

Tourist-Info – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9-12 Uhr. *bma*

Recyclinghof: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *bma*

Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. *mb*

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Info/Anmeldung: Verena Bühler, Tel. 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *bma*

Gute Besserung!

Hast du deine Liebste gern,
halt dich lieber von ihr fern,
sei nicht auf Kontakt erpicht,
hustet sie dir ins Gesicht.

Meide jegliche Umgarnung,
Streicheln, Küsse und Umarmung.
Ist's auch reizlos, doch zum Schluss –
den Erregern macht's Verdruss.

Es hilft kein launisches Gebrumm
und auch kein Antibiotikum,
das ist ja längst schon eingespeichert,
durch Nahrungsmittel angereichert.

Es würd' sich ohnehin blamieren
im Kampfe gegen böse Viren.
Selbst jener dort im weißen Kittel
rät dir zu altbewährtem Mittel

wie Vitamin- und Hustensaft.
Die haben bald die Pein geschafft:
Nach letztem Abhusten von Schleim –
das keimfreie Beisammensein.

Axel Rheineck

FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH SCHULE LANGENARGEN

Die FAMS forscht fleißig

33 Grundschüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule haben mit elf verschiedenen Projekten am Regionalwettbewerb Südwürttemberg von „Jugend forscht/Schüler experimentieren" am 2. Februar im Dornier-Museum in Friedrichshafen teilgenommen.

Mit zwei 3. Plätzen, zwei 2. Plätzen, einem Sonderpreis und einem Schulpreis für eine besonders engagierte Schule sind die Schüler vom Wettbewerb zurückgekehrt. Als einzige teilnehmende Grundschüler in einem weitestgehend von Gymnasiasten bestimmten Feld dürfen die Schüler sehr stolz auf dieses Ergebnis sein, schreibt die Rektorin Uta Maria Veit in einer Pressemitteilung.

Seit Oktober haben die Nachwuchsforscher in der AG Jugend forscht an der FAMS mit der Unterstützung von Birgit Maurer und Andrea Huf an ihren Projekten gearbeitet. Im Fachgebiet Technik wurden ein Mal-Roboter, eine Drohne, ein Luftkissenfahrzeug und ein Dampfboot gebaut, im Fachgebiet Chemie haben die Schüler Experimente mit Milch durchgeführt, Natur-Klebstoffe und Schleim hergestellt. Außerdem wurde im Fachgebiet Physik ein Heißluftballon und im Fachgebiet Arbeitswelt ein Trinkwasser-Elefant gebaut, eine automatische Pflanzenbewässerungsanlage entwickelt und nach natürlichen Dämm-Materialien für Häuser gesucht.

„Das Schönste an der Arbeit mit den jungen Forschern ist deren Begeisterung", da sind sich Birgit Maurer und Andrea Huf einig. Von dieser Begeisterung konnten sich auch die zahlreichen Besucher des Wettbewerbs überzeugen. Nachdem die Schüler am Morgen noch sehr aufgeregt waren, („Ich konnte heute Nacht gar nicht schlafen!"), waren sie nach ihren Präsentationen vor der Fachjury sehr glücklich und konnten den Austausch mit den anderen Teilnehmern und die Vorstellung ihrer Projekte vor der Öffentlichkeit genießen.

„Das war so toll, da wollen wir wieder mitmachen!", war von den jungen Forschern am Abend vielfach zu hören. „Dann haben wir unser Ziel erreicht", meinte AG-Leiterin Birgit Maurer. „Das Ziel von ‚Jugend forscht' ist es, die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für die Naturwissenschaften zu wecken". Bei den Viertklässlern der FAMS ist davon schon viel zu spüren. *umv*

Schülerinnen und Schüler der FAMS bei „Jugend forscht". *Bild: Andrea Huf*

Hochfasnet

Maskenträger übernehmen Rathaus und feiern beim Zunftball

Bürgermeister Achim Krafft hatte am Gumpigen Donnerstag das Nachsehen gegen die närrische Obermacht beim Rathaussturm. Die Langenargener Narren stürmten unter Zunftmeister Lothar Berger und Zeremonienmeister Harald Thierer die Verwaltungsbastion.

„Sowieso – Allweilno!“: Gemeinsam mit den Langenargener Narren und dem klangvollen „Sauhaufa“ galt es erst einmal für die Grundschüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) ausgiebig und fröhlich den Beginn der Fasnetsferien zu feiern.

Pfäläller, Argenhexen, Schussengeister, d'Dammglonker, Schlossnarren und Seewäscherinnen stürmten die Klassenzimmer, die Schüler zu befreien. In langer Polonaise ging es für sie in die närrisch dekorierte Turn- und Festhalle, wo die vier Klassenstufen auf der Bühne ein kurzweiliges, närrisches Programm mit lustigen Tänzen und Gesang zeigten.

Auch am Nachmittag ging es in den Gassen, Kneipen und Institutionen fleißig mit dem Schabernack weiter. Ob Fasnetsstimmung im Hospital zum Heiligen Geist, ein närrischer Besuch bei Pfarrer Ulrich Steck oder auch die Party bei der Generation 60 plus in der SBS: „Heute hauen wir auf den Putz und genießen den Beginn des Endspurts unserer fünften Jahreszeit“, versicherten die Narren, bevor sie sich für den Höhepunkt, den Rathaussturm samt Zunftballparty im Münzhof, vorbereiteten. „Jetzt holt die Brut da oben raus und macht dem Schultes den Garaus“, skandierten die aufgebrachten Narren und stürmten unter betörendes Sirenengeheul und zu den Klängen des Fanfarenzugs König Wilhelm die Amtsstuben.

Am Ende zeigten sich Bürgermeister, Gemeinderäte und Verwaltung einsichtig und übergaben – bis zum Kehraus – Rathausschlüssel und Amtsgeschäfte an die Übermacht, bevor beim Zunftball im Münzhof der gelungene Streich gefeiert wurde. *ah/sz/mb*

Sowieso – Allweilno! Bürgermeister Achim Krafft ist abgesetzt – Zunftmeister Lothar Berger zeigt den Rathausschlüssel. Bild: Andy Heinrich

Wagenfasnet in Oberdorf

„Grottenbach – Ahoi!“ – Am vergangenen Samstag haben die Funkabuaba den Narrenbaum vorm Dorfgemeinschaftshaus ins rechte Lot gebracht, und Fasnetsgesellschaftsvorsitzende Iris Rosenblüth waltete ihres Amtes, mitlaufende Umzugsgruppen im Namen der Oberdorfer Fasnetsgesellschaft zu begrüßen. Dann wurde es Zeit, hinter der Fahne der „NZ Oberdorf seit 1987“ Aufstellung zu nehmen und das Publikum zu begeistern.

Themenwagen und fantasievolle Einzelkostüme reihten sich neben traditionellen Spielmannszügen, Zunftgruppen und Musikkapellen aus dem Argental und der weiteren Umgebung in die Parade ein.

Da wurden Süßigkeiten direkt auf dem Tablet serviert, versprochen, wilde Bienen zu beherbergen, wilde Sauen gesucht, „sauber oigesoift“, ein Affenskandal vorgeführt, und den Besuchern gezeigt, worum es geht in der fünften Jahreszeit.

„Bäuerin sucht Bäuerlein“ – „Bauer sucht Frau“. Die Wasserburger Landjugend feierte ihren RTL-Kandidaten und pries echte Bauern-Power. Wo die „Gipfelstürmer Iglerberg“ nicht lange fackelten, um ans Ziel zu kommen, hatten Apflauer Insektenkundige nur die „Wilden Bienen“ im Visier und lockten mit geeigneten Hotels. Wandelnde Haltestellen in gelb-grün gekleidet erboten sich, „Wieslos mit Dettlang“ zu verbinden – und die Funkabuaba zielten über Kimme und Korn auf die „Wild(sau)erei“ im mobilem Jägerhochstand, um an den Braten ranzukommen. Die „Fire Fuckers Oberdorf“ knöpften sich in dicken Qualm eingehüllt einen echten Affen-Skandal vor und wer noch länger rumfragen wollte, dem bot der neue Virtu-Zelli als Chef der Sportfreunde Oberdorf eine faire Taktung zum Fragen-haben-Nachttarif.

Bis die festliche Parade ihre Runde durch die Straßen gezogen hatte, füllten sich längst schon Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr-Bar, wo die größeren Gäste und Freunde des Oberdorfer Fasnetsumzugs vom Schwung der Hochfasnet beseelt noch bis in die späte Nacht am Ball bleiben sollten. *tv*

Links: Affen-Skandal auf dem qualmenden Themenwagen der „Fire Fuckers Oberdorf“.

Rechts: Hexenpyramide der Oberdorfer Bachhexen.

Schülerbefreiung und Ferienbeginn feiern die Kinder an der FAMS mit musikalischen und tänzerischen Einlagen in der Turn- und Festhalle. Bild: Andy Heinrich

Oben: Oberdorfer Umzug vor dem Start.

Links: Ein fröhliches Hippiepärchen im Herzen von Oberdorf genießt das Spektakel als kaum wiedererkennbare Prominenz.

Rechts: Weibelhäxxa aus Gattnau geben Oberdorf die Ehre.

Unten: Mehr Wildschweinbraten für Oberdorf sehen die Funkabuaba auf die Landwirte zukommen. Eine wilde Sauerei, die in die Pfanne gehauen wird: „die halten sich nicht ans Umbruchverbot“.

Öffentlicher Personennahverkehr

Einschränkungen im Busverkehr noch bis 19. Februar; im Anschluss Schienenersatzverkehr zwischen Friedrichshafen und Lindau

ServiceCenter DB ZugBus GmbH: Tel. 0731 - 1550-0

Mobilitätszentralen in der Region: Tel. 07541 - 3013-0, 0751 - 50922-0, 07562 - 984-988, 07525 - 924364

www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de; Fahrplan-App für Android und iOS; www.bodo-mobil.de; www.bodo.de/handyticket

Die landesweite Fahrplanauskunft kann unter Tel.: 01805 - 779966 erreicht werden (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

„Wo sind die Saua – Ih siek kei Sau!“: Weidmännische Nachsuche hinter dem Wild-(sau)erei-Wagen der Funkabuaba. Bilder: tv

Kirchliche Nachrichten

Ökumene

Ökumenische Fastenlesungen in der ev. Friedenskirche

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Langenargen laden ein, zu den viertelstündigen Schriftlesungen von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche.

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 15 Minuten.

Sie gestaltet sich in diesem Jahr aus Texten des 1. Buch Moses/Genesis und findet in der evangelischen Friedenskirche jeweils um 19.30 Uhr statt.

Freitag, 16. Febr. – Genesis 4 und 6
Montag, 19. Febr. – Genesis 7 und 8
Dienstag, 20. Febr. – Genesis 8 und 9
Mittwoch, 21. Febr. – Genesis 11 und 12
Donnerstag, 22. Febr. – Genesis 13 und 14
Freitag, 23. Febr. – Genesis 15 und 16

Zusender: ev. Pfarramt

St. Martin Langenargen

Samstag, 17. Februar
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar
10.15 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Choralschola
11.15 Taufsonntag
18.30 Fastenandacht

Montag, 19. Februar
18.30 Vesper
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Dienstag, 20. Februar
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Mittwoch, 21. Februar
7.30 Schülergottesdienst
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Donnerstag, 22. Februar
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Freitag, 23. Februar
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Samstag, 24. Februar
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 18. Februar
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Februar
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. Februar
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Fastenandacht: An den Sonntagen der Fastenzeit finden jeweils um 18.30 Uhr Fastenandachten statt.

Mangozeit – es ist wieder soweit: Nach den Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit bietet der Missionsausschuss wieder getrocknete Mangos an. Unterstützt werden damit eigene Hilfsprojekten auf den Philippinen unterstützt, auch die Kleinbauern mit deren Familien sowie die Aktion Schutzengel von missio. Und nicht zuletzt schmecken die Mangos fruchtig und lecker. Vergelt's Gott.

Offener Handarbeitstreff am Di., 20. Februar, 14 Uhr im Konferenzraum.

Missionsausschuss-Sitzung am Mi., 21. Februar, 19.30 Uhr im Martinsstüble.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Sakrament der Versöhnung

Die Kommunionkinder werden in den nächsten Wochen in den Gruppenstunden auf ihre Erstbeichte vorbereitet. Parallel dazu sind die Eltern der Kommunionkinder zu einem Elterntreff eingeladen am Di., 20. Februar, 19.30 Uhr in die Unterkirche nach Kressbronn. Alle Fragen rund um das Sakrament der Versöhnung werden an diesem Abend besprochen.

Besinnlicher Nachmittag der Besuchsdienste der Seelsorgeeinheit

Sind Sie geduldig? Haben Sie Eselsgeduld? Diese Frage wird sich stellen, wenn wie im vergangenen Jahr der Besuchsdienst der Seelsorgeeinheit zu einem besinnlichen Nachmittag am Do., 22. Februar, 15 Uhr in die Unterkirche nach Kressbronn einlädt. Pastoralreferentin Stefanie Teufel wird den Nachmittag zum Thema „Geduld" gestalten. Der Nachmittag beginnt mit einer Kaffeerunde. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Kressbronn bis Di., 20. Februar, Tel. 07543 - 6388, Mo.-Do. 9-11.30 Uhr.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 18. Februar
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt); mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Montag, 19. Februar
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch
19.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen

Dienstag, 20. Februar
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
20.00 Vorbereitung „Kleine Kirche" in Eriskirch

Mittwoch, 21. Februar
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
15.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen
16.30 Konfirmandenunterricht in Langenargen
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch
19.30 Zweiter Elternabend für die Konfirmanden in Eriskirch
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
20.00 Ökumene-Ausschuss im kath. Pfarramt Mariabrunn in Eriskirch
20.00 Mitarbeiterabend im Gemeindesaal in Langenargen

Donnerstag, 22. Februar
11.15 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche in Langenargen
19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 23. Februar
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

Die Gruppe „Frühstückstreffen für Frauen in Friedrichshafen“ lädt ein

Abendveranstaltung „Die Kunst der E(he)rotik –Das romantische Feuer am Brennen halten“ am Freitag, 23. Februar, 20-22 Uhr im GZH: In kaum einem anderen Bereich der Partnerschaft wird so viel gelitten und verletzt wie im Bereich der Sexualität. Wie kommen wir zu einer gemeinsamen E(he)rotik, die Erfüllung und Freude bringt? Auch aus ihrer eigenen Erfahrung geben die Referenten Hanna und Arno Backhaus Tipps, wie Partnerschaft gelingen kann. Männer sind zu diesem Abend willkommen. Kosten: 16 Euro (inkl. Essen und Getränk). Veranstaltungsort ist der Ludwig-Dürr-Saal im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen; Saalöffnung ist um 19.30 Uhr.

Frühstückstreffen „Beziehungsweise – Wie Beziehungen unser Leben prägen“ in Friedrichshafen am Samstag, 24. Februar, 9-11.30 Uhr: Der Mensch braucht andere Menschen, um sich entfalten zu können. Es ist seine Lebensaufgabe, eine positive Beziehung zu sich selbst und seinem Nächsten zu entwickeln. Referentin Hanna Backhaus geht den Prägungen der Persönlichkeitsstruktur auf den Grund und gibt Tipps und Hilfen für den Aufbau einer konstruktiven Beziehung. Kosten: 15 Euro inkl. Frühstück. Veranstaltungsort ist der Ludwig-Dürr-Saal im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen; Saalöffnung ist um 8.30 Uhr.

Eine verbindliche Anmeldung zu beiden Terminen ist erforderlich unter Tel. 07541 - 9416544 und - 81703 (Mo.-Fr. 16-18 Uhr) oder www.fruehstueckstreffen-fn.de.

Ev. Pfarrsekretariat Langenargen

Bedingt durch einen Personalwechsel und der damit verbundenen Einarbeitung im Februar, werden die Öffnungszeiten im Pfarrbüro Langenargen vorrübergehend auf die Zeiten von 9-11.30 Uhr verlegt.

Urlaub von Pfarrer Eidt

Pfarrer Eidt hat Urlaub bis einschließlich 16. Februar. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Neveling (Tel. 07542 - 978208).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 18. Februar

10.00 Gottesdienst; gehalten von Bezirksapostel Ehrich in Söllingen; Übertragung nach Tettnang, Kolpingstraße 24 und Friedrichshafen, Ailinger Straße 68

Mittwoch, 21. Februar

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19 bis 8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel.: 01801 - 929296.

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293

Zahnärztlicher Dienst: 01805 - 911620

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8 bis 21 Uhr: Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Straße 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen.

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Jugendtelefon

Info-Abend für Neueinsteiger

Der Ortsverband des Kinderschutzbundes Friedrichhafen bietet ab März eine neue Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Telefonberater/in der Nummer gegen Kummer e.V. an. Infoabend ist am Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr im „blauen Haus“ des Kinderschutzbundes in der Schanzstraße 19. *mb*

Kinderschutzbund

Kursangebote „Starke Eltern – Starke Kinder“

• Vormittagskurs für Eltern von Kindern in den ersten vier Lebensjahren. Geplant sind fünf Vormittage ab Dienstag, 27. Februar, jeweils ab 9.30 Uhr. Die Kinder dürfen im Kurs anwesend sein. Mit Karin Eigler. Infos/Anmeldung: Tel. 0151 - 61481212.

• Abendkurs für Eltern, Lehrer und Erzieher mit Kindern vom Säuglings- bis zum späten Jugendlichenalter. Mit Michaela Dietenmeier. 10 Abenden ab Montag, 19. Februar, 20-22 Uhr (Anfangszeit noch variabel auch 19.30 bis 21.30 Uhr). Infos/Anmeldung: Tel. 08382 - 9896689. *mb*

Ausflug für Menschen mit beginnender Demenz

„Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz“ trifft sich im Zeppelinmuseum: Am 22. Februar treffen sich alle Teilnehmer des Angebotes zu einer demenzgerechten Führung durch die aktuelle Ausstellung „Max Ackermann –Der Motivsucher“ im Zeppelin-Museum. Der genaue Beginn als auch die Dauer der Veranstaltung sind neben weiteren Informationen im Rahmen der Anmeldung erhältlich. Kontakt: Edgar Störk, Caritas-Zentrum, Tel. 07541 - 30000, oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 07541 - 504126. *mb*

Hilfe und Beratung

Häusliche Gewalt: AWO Frauen- und Kinderschutzhaus, Beschützendes Haus Bodenseekreis, Tel. 07541 - 4893626. *mb*

Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch: www.beratungsstelle-morgenrot.de; Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 - 3776400 und Schlachthausstr. 5, 88662 Überlingen, Tel. 07551 - 9444746.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: Tel. 07541 - 3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen. *mb*

Apothekennotdienst

Je nach Apotheke dauert der Notdienst von 8.30 bis zum Folgetag 8.30 Uhr oder 8 bis zum Folgetag 8 Uhr. Notdienstgebühr (wird in der Apotheke fällig): 2,50 Euro.

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter: Tel. 22833.

Selbsthilfewegweiser

Aktueller **Selbsthilfe-Wegweiser des Bodenseekreises**: mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen als pdf-Dokument unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). Eine Printausgabe kann angefordert werden unter Tel. 07541 - 204-5838 *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Nächster Termin: 19. Februar

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattotia „La Veranda“ im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

„Italienischer runder Tisch“ des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: in der Trattoria „La Veranda“ im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3. Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon“ des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher“/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher“/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher“ mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Tagesaktuelle Informationen hier:
www.langenargen.de/Veranstaltungen oder in der Tagespresse: Termine auf dieser Kalenderseite wurden von Veranstaltern gemeldet oder Kalendern der Gemeinden entnommen.
Änderungen dazu erreichen die Redaktion auch einmal zu spät. Dafür bitten wir um Verständis.

Freitag, 16. Februar

keine Veranstaltungen gemeldet

Samstag, 17. Februar

9-16 Uhr	Amnesty-International-Bücherflohmarkt in Friedrichshafen, Turn- und Festhalle in der Scheffelstraße	Friedrichshafen
10 Uhr	Nistkastenaktion im Schussental; NABU-Ortsgruppe Eriskirch-Meckenbeuren mit Valentin Gebhard; Info: Tel. 07541 - 8797	Dillmannshof 15
13.30 Uhr	Kinderkleiderbasar in Obereisenbach; bis 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Obereisenbach	Obereisenbach
20 Uhr	Tanz-Salon: Tanzparty mit DJ Deer aka Leif im „Musiksalon Hirscher“ funk'n'soul · rare grooves · global beats; bis 1 Uhr; Eintritt: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 18. Februar – Funkensonntag

19 Uhr	Funkenabbrennen: Kressbronner Strandbad-Parkplatz, Bodanstr. 67	Kressbronn
19 Uhr	Funkenabbrennen der Funkabuaba hinter dem Sportplatz a. d. Argen	Oberdorf

Montag, 19. Februar

14.30 Uhr	DRK-Blutspendetermin in der Kressbronner Festhalle bis 19.30 Uhr	Kressbronn

Dienstag, 20. Februar

18.30 Uhr	Fasnetsvergraben; Eintritt frei	Marktplatz

Mittwoch, 21. Februar

10 Uhr	Berufsinfoböre an der Droste-Hülshoff-Schule; www.dhs-fn.de	Friedrichshafen
17 Uhr	Wirtschaftsförderung Bodenseekreis und cyberLAGO e. V.: „Digitalisierung als Chance“; www.wf-bodenseekreis.de; Graf-Zeppelin-Haus; Alfred-Colsman-Saal	Friedrichshafen
20 Uhr	Link Michael – Die schwäbische Schwertgosch – „Frisch dressiert“ VVK: Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, Eintritt: VVK 12/AK 14 Euro	Münzhof

Donnerstag, 22. Februar

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen (im Februar regelmäßig)	Uferpromenade
19.15 Uhr	Büchertreff: „Wir müssen über Kevin reden“; von Lionel Shriver Buchbesprechung in der Bücherei im Münzhof, Info: Tel. 07543 - 2559, Eintritt frei	Bücherei

Freitag, 23. Februar

10 Uhr	isf-Kolloquium; im Institut für Seenforschung der LUBW: „Seen im Klimawandel – Folgen für die Makrophytenvegetation“; Dr. Markus Hoffmann, Limnologische Station Iffeldorf, Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TU München	Argenweg 50/1
14.30 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren in der Bücherei im Münzhof, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07543 - 2559; Eintritt frei	Bücherei
16 Uhr	Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“in Oberteuringen im Oberteuringer Gasthaus „Zur Post“	Oberteuringen
21 Uhr	Ü30-Schlossparty für alle Junggebliebenen ab 30 Jahren aufwärts; www.schlosspartys-langenargen.de, Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 24. Februar

14 Uhr	Wasservogelbeobachtung in Langenargen mit der NABU-Ortsgruppe Eriskirch-Meckenbeuren; mit Jörgen Illmann; Info: Tel. 07541 - 57044	DLRG-Heim
14 Uhr	Chansons und Schwäbische Geschichten bei Kaffee und Kuchen in der Seniorenbegegnungsstätte; Eintritt frei	SBS
20 Uhr	Box-Wettbewerb –Vergleichskampf des Boxteam Langenargen 2. Int. Bodensee-Cup; Heimkampf gegen CH; Eintritt	Festhalle

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr	Ostermarkt im Bürgerhaus Kluftern bis 17 Uhr	Kluftern
14 Uhr	Familienaktion im Naturschutzzentrum Eriskirch zur aktuellen Wechselaustellung „Vom Treibholz … zur Skulptur“ mit dem Künstler Peter Gebhard; Anmeldung: Tel. 07541 - 81888	Eriskirch

Die Unsrigen

Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli – italienischer runder Tisch im Februar erneut in Oberdorft: Der „italienische Runder Tisch“ des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli findet für alle Freunde der italienischen Sprache am Mi., 21. Februar, 18 Uhr erneut im „Dorfkrug“ Oberdorf, Dorfstraße 9, statt. Ab März treffen sich alle wieder in der Trattoria „La Veranda“. Emilio Vaia und Erich Reis freuen sich, viele Mitglieder, Gäste und Interessierte begrüßen zu können. *mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendraum „Treff-LA“: Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Kontakt: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk; im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

SBS – „Chansons und Schwäbischen Geschichten“

Die SBS lädt zu einem Nachmittag mit Deutschen Chansons & Schwäbischen Geschichten ein.

Unter dem Titel „Ich habe zuviel Angst vor meiner Frau“ spielen Bernd Schwär (Freiburg), Martin Fischer (Langenargen) und Tony Illenberger (Freiburg), am Samstag, 24. Februar, 15 Uhr, bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. *rn/mb*

Austellungen

„Vom Treibholz … zur Skulptur“ – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Bodensee-Skulpturen von Peter Gebhard; Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. Eintritt frei.

– bis 8. April

Peter Gebhards Kunst aus Treibholz ist Gegenstand der aktuellen Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch. Am 25. Februar gibt es eine Familienaktion mit dem Künstler. Bild: Gerhard Kersting

Kressbronner Lände – „34. Leipziger Grafikbörse“: Ausgewählte Arbeiten von 84 Künstlern. Mi.-So., 15-17 Uhr. Alle Arbeiten der Ausstellung unter www.leipziger-grafikboerse.de. *– bis 4. März*

Waltraud Wruck „Gemalte Augenblicke“: Volksbank Mariabrunn; zu üblichen Öffnungszeiten. www.waltraud-wruck.de. *bis 15. Mai*

Wintererlebnis Eriskircher Ried – Familienführung

Zu einer Familienführung für Groß und Klein unter Leitung von Moni Müller lädt das Naturschutzzentrum am Samstag, 17. Februar, ein. Es geht auf Spurensuche von Reh, Eichhörnchen und Biber…, vielleicht kann sogar ein Eisvogel entdeckt werden. Anschließend können die Kinder im warmen Zentrum einen kleinen Singschwan basteln.

Treffpunkt der etwa zweistündigen Aktion ist um 14 Uhr am Naturschutzzentrum.

„Singschwan-Morgen im Ried“ – Führung mit Gerhard Kersting

Zu einer vogelkundlichen Führung lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Sonntag, 18. Februar, ein. Eigentlich sollten die Singschwäne das Highlight der Exkursion sein, aber wohl aufgrund des ungewöhnlich warmen Winters konnten diese weiter nördlich den Winter verbringen, so dass sich aktuell nur wenige im Ried aufhalten. Sicher gibt's aber dennoch viele Wasservögel zu beobachten, bei schönem Wetter sind auch schon die Spechte aktiv am Rufen und Trommeln.

Die etwa zweieinhalbstündige Führung beginnt am Naturschutzzentrum; warme Kleidung und die Mitnahme eines Fernglases werden empfohlen.

Familienaktion Treibholz-Kunst – Mit dem Künstler Peter Gebhard

Begleitend zur aktuellen Wechselausstellung „Vom Treibholz … zur Skulptur“ bietet das Naturschutzzentrum am Sonntag, 25. Februar, eine Kunst- und Bastelaktion für Kinder ab acht Jahren und für Erwachsene an. Wie entsteht bei Peter Gebhard ein neues Kunstwerk aus Treibholz oder einem Baumstamm? Woher bekommt er das Holz, welche Geräte wendet er zur Bearbeitung an? Neben vielen Tipps können die Kinder zusammen mit ihren Eltern/Großeltern selber ein kleines Kunstwerk aus Treibholz erstellen.

Treffpunkt der zweistündigen Aktion ist um 14 Uhr im Naturschutzzentrum Eriskirch. Eine telefonische Anmeldung bis 22. Februar ist erforderlich unter Tel. 07541 - 81888. *mb*

Veranstaltungskalender

vom 19. Februar bis 23. Februar

Caféteria geöffnet:
Mi. 14-17 Uhr,
Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 19. Februar
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 Aquarell-Malen
11.00 Tennis
14.00 Nähcafé
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 20. Februar
8.30 VHS-Englisch
9.00 Walking/Nordic Walking
10.15 VHS-Englisch
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 21. Februar
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
11.00 Tennis
14.00 Kulturvortrag „Maler am Bodensee“ (westl. Bodensee)
14.00 Skat

Donnerstag, 22. Februar
Wanderung „Auf der Spur der Energie“ (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 23. Februar
8.30 Frühstück
14.00 Schnitzen in der Schule
17.00 Holzhock in der SBS

Samstag, 24. Februar
15.00 „Chansons und schwäbische Geschichten“ bei Kaffee und Kuchen mit Bernd Schwär (Freiburg), Martin Fischer (Langenargen) u. Tony Illenberger (Freiburg)

Besondere Hinweise:
Mo., 27. Febr., 14 Uhr: Wanderung „Grafenhölzle“ im Tettnanger Wald; Mi., 28. Febr., 14 Uhr: Kulturvortrag „Maler am Bodensee“ (mittlerer Bodensee) – 14 Uhr: Reparaturcafé; Do., 1. März, Wanderung von Gospoldshofen zum Herrgottsried (WF: Krebs/Bühler); Fr., 2. März, 17 Uhr: Einteilung Caféteria.

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 20. Februar, 12 Uhr.

Montfort-Bote Langenargen:
Redaktion – Tel. 07543 - 9080995;
Anzeigenteil – Tel. 07542 - 941860

Naturschutzbund NABU

Nisthilfen für Vögel und Fledermausquartiere suchen einen Platz

Die Anzahl der Singvögeln und Fledermäusen sinkt, ist einer Pressemitteilung der NABU-Gruppe Eriskirch-Meckenbeuren zu entnehmen. Unter der Prämisse „solange der Vorrat reicht“ sollen deshalb wieder Nisthilfen für Singvögel sowie Sommerquartiere für Fledermäuse ausgegeben werden: Robuste Holzbeton- und Holz-Nisthöhlen mit Fluglochgrößen von 32 und 26 Millimetern Durchmesser sowie einige Mehlschwalben-Doppelnester und Fledermaus-Flachkästen aus Holz werden ausgegeben. Die abgegebene Menge pro Haushalt werde angepasst an den herrschenden Andrang, so die Vorschau. Die Abgabe ist kostenfrei, eine Spende ist erwünscht. Die Aktion ist ermögicht worden durch Sponsoren, teilen die Naturschützer mit, die besonders das Unternehmen „Lebensmittel Feneberg“ in Meckenbeuren alle mitwirkenden Kunden für ihr Engagement hervorheben wollen.

Nistkastenaktion: Am Samstag, 17. Februar, 10 Uhr, Dillmannshof 15, Eriskirch. Die Leitung hat Valentin Gebhard (Tel. 07541 - 8797) vom NABU Eriskirch-Meckenbeuren. Weitere Infos: www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de. *mb*

Wasservogelbeobachtung in Langenargen an der Schussenmündung: Samstag, 24. Februar; Dauer ca. zwei Stunden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz des DLRG-Heims in Langenargen. Die Leitung hat Jörgen Illmann (Tel. 07541 - 57044) vom NABU Eriskirch-Meckenbeuren. Die Veranstaltung wird nur bei geeigneter Witterung durchgeführt. Weitere Infos: Jörgen Illmann. *mb*

Schneeschuhwanderung

Eine geführte Schneeschuhwanderung für alle Interessierten Familien, Männer und Frauen starten die Kreisland-Frauen Tettnang am Samstag, 17. Februar, ab 8.30 Uhr – voraussichtlich nach Adelegg bei Insy.

„Je nach Schneelage wird das kurzfristig entschieden“, teilt Nadine Welte mit, die noch einige freie Plätze vergeben kann. Drei bis vier Stunden soll die Tour in kleiner Gruppe samt Vesperpause dauern. Mit ein bisschen Kondition und eigenem Proviant ist die Tour gut zu bewältigen, heißt es von Seiten der Veranstalterinnen, die Schneeschuhe und Stöcke zum Ausleihen mit dabei haben. 30 Euro kostet die Teilnahme pro Person und von wo es genau losgeht, kann jeder bei der Anmeldung erfragen bei Nadine Welte, Tel. 07542 - 4714; nadine@welteweb.de. *mb*

Erste-Hilfe-Kurs ausgebucht

Der Erste-Hilfe-Kurs im DRK-Heim am Samstag, 24. Februar, von 8.30 bis 16.30 Uhr ist ausgebucht. *mb*

Münzhofprogramm

LinkMichel – Die schwäbische Schwertgosch am 21. Februar; 20 Uhr

„Frisch Dressiert“ heißt das nagelneue Programm des Neuffener Kabarettisten voll energiegeladener Geschichten aus dem ganz normalen Alltag – und er legt noch einmal eine Schippe drauf. Ob Beziehung, Erziehung, Nachbarschaft oder Freundeskreis – in „Frisch Dressiert“ nimmt der Michel temporeich und vor allen Dingen saukomisch das allgegenwärtig „Menschelnde“ aufs Korn, ohne dabei vor seinen eigenen Unzulänglichkeiten Halt zu machen. Als Wolf im Schafspelz – und Schaf im Wolfspelz zugleich. „Ich musste beim Schreiben tatsächlich ein paar Mal über meine eigenen Gags lachen. Peinlicher geht es gar nicht. Muss also unbedingt unter uns bleiben“, so der Neuffener. Man darf sich laut Vorschau also auf Unterhaltung mit Herz und Verstand freuen, die niemanden belehrt, aber jeden zum Lachen bringt.

Karten im Vorverkauf: 12 Euro/Abendkasse 14 Euro. Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Langenargen (Tel. 07543 - 9330-92) oder im Internet unter www.langenargen.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen unter www.reservix.de. *mb*

LinkMichel – Die schwäbische Schwertgosch spielt am 21. Februar; 20 Uhr, im Langenargener Münzhof.
Bild: Michael Klink

Schule und Bildung

Landesverband für Hochbegabung

Die Elterngruppe Friedrichshafen/Bodensee des Landesverbandes für Hochbegabung Baden-Württemberg e.V. weist auf folgende Termine hin:

Informationsveranstaltung zum Hochbegabtenzug am Spohn-Gymnasium Ravensburg am 26. Februar, 17 Uhr sowie Anmeldung für die Testung zum Hochbegabtenzug am 1. und 2. März. Am 2. März, 20 Uhr, trifft sich der Elternstammtisch des Vereins im Gasthaus Montfort, Kippenhausen. Mitglieder sowie interessierte Eltern, Lehrer und Erzieher sind herzlich willkommen. Um Anmeldung unter eg-friedrichshafen@lvh-bw.de wird gebeten. Weitere Informationen: www.lvh-bw.de und www.spohngymnasium.de. *mb*

Jugendkunstschule Meersburg

Wochenendworkshop Portraitmalerei: Samstag, 24. Februar, 15-18 Uhr, und Sonntag, 25. Februar, 10-13 Uhr, in den Räumen der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16, Meersburg. Bereich Bildnis/Portrait für Jugendliche ab 13 Jahren; mit Chin-Lin Lu-Rauscher. **Kommende Termine:** • Samstagsworkshop „Die Gesichter dieser Welt“: ab 6 Jahren; am Samstag, 3. März, 14-18 Uhr, mit Joanna Klakla. • Wochenendworkshop „Grundlehre Zeichnen“: ab 13 Jahren; am 10. März, 15-19 Uhr, und 11. März, 13-19 Uhr; mit Michael Schäfer. • Wochenendworkshop „Aktzeichnen“: ab 16 Jahren; am 17. März, 15-18 Uhr, und 18. März, 10-13 Uhr; mit Davor Ljubicic. Infos/Anmeldung/Jahresprogramm: Jugendkunstschule Bodenseekreis, tägl., 8-12 Uhr, Tel. 07532 - 6031; www.kunstschule-bodenseekreis.de. *mb*

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Erfolgreich(er) durch Netzwerken – Forum Fit für die Selbstständigkeit am 6. März 2018 in Salem: Der nächste Vortrag in der Reihe „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) findet am Dienstag, 6. März im Gewerbepark Salem statt. Der Referent Guido Hunke beschäftigt sich mit der Frage wie Startups und Kleinunternehmen mit der richtigen Netzwerkstrategie erfolgreich(er) werden können. Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme: wf-bodenseekreis.de/wirtschaftsnews/veranstaltungen oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de. *mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 7 haben

umv:	Uta Maria Veit, Rektorin der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule FAMS
ah:	Andy Heinrich, sz
ts:	Tom Schuler, 1. Vorsitzender-Boxteam-Langenargen e.V., Bezirkssportwart, Techn. Leiter/Trainer
rn:	Rüdiger Nickel, Pressearbeit Seniorenbegegnungstätte SBS
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

isf-Kolloquium: 23. Februar: „Seen im Klimawandel“

Das Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50/1 in Langenargen, lädt die interessierte Öffentlichkeit am Freitag, 23. Februar, 10 Uhr, zur einer Veranstaltung seiner Reihe „isf-Kolloquium“ ein.

„Seen im Klimawandel – Folgen für die Makrophytenvegetation“ ist das Thema des Referenten Dr. Markus Hoffmann von der Limnologische Station Iffeldorf, einem Standort des Lehrstuhls für aquatische Systembiologie der TU München.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken ist der naheliegende Auffangparkplatz vor dem Hafengelände, am Beginn des Argenwegs, geeignet.

Kommende Themen der Reihe im ersten Halbjahr: • „SchussenAktivplus – Langzeiteffekte der 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Ravensburg auf die Gewässerqualität der Schussen“; Prof. Dr. Rita Triebskorn, Institut für Evolution und Ökologie, Eberhard Karls Universität Tübingen (23. März). • „So fern und doch so nah: Trübungsbestimmung durch Satelliten und weitere Möglichkeiten der Fernerkundung von Flüssen“; Dr. Björn Baschek, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz. (27. April) • „Das Verbundprojekt Seezeichen – Eintragspfade von Grundwasser und Flusswasserfahnen im Bodensee“; Dr. Thomas Wolf, LUBW – Institut für Seenforschung, Langenargen (22. Juni). Zu gleicher Zeit – freitags, 10 Uhr im Institut für Seenforschung.

Seenforschung in Langenargen erleben

Wer Seenforschung hautnah erleben möchte: Fachpublikum und interessierter Öffentlichkeit zugleich steht der Besuch der fachlich versierten isf-Kolloquien offen. Zusätzlich, während der baden-württembergischen Sommerferien, bietet das Institut wöchentlich freitags um 14 Uhr Gelegenheit, sich an kostenfreien und informativen Gästenachmittagen über die Arbeit der Wissenschaftler ein Bild zu machen: Nach einem einführenden Referat mit Dr. Sabine Lautenschläger besteht die Möglichkeit zur Diskussion und einer Laborführung, teilt das Haus mit. *tv*

igkb-Publikation „Seespiegel“ ab Mai auch digital

Ab Mai 2018 soll der „Seespiegel“, eine Publikation der IGKB, zusätzlich zur Druckversion auch digital versandt werden. Darauf macht Dr. Harald Hetzenauer, Vorsitzender der Sachverständigen der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee, kurz IGKB, und Leiter des Instituts für Seenforschung aufmerksam.

Die Möglichkeit, sich für den digitalen „Seespiegel“ (Ausgabe 47) vormerken zu lassen, besteht ab sofort unter isf@lubw.bwl.de. Das Archiv der Publikation ist unter www.seespiegel.de zu finden.

Zwei Mal im Jahr veröffentlicht die Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) den Seespiegel, und informiert darin über aktuelle Themen rund um den Bodensee.

Die sechsseitige farbige Broschüre hält interessante Themen bereit und richtet sich ebenso an eine breite Öffentlichkeit. So wird in Ausgabe 45 vom Juni 2017 auf die App „Bodensee – aktuell“ aufmerksam gemacht, die es an jeder Stelle des Sees erlaubt, sich die Wassertiefe anzeigen zu lassen. In Ausgabe 46 wird unter anderem die Quagga Muschel vorgestellt, eine neue Art, die bislang im Bodensee nicht heimisch war.

Die Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee versteht sich laut www.igkb.org als wichtigster Schutzpatron des Sees. Ihre Mitglieder sind das Land Bayern, Baden-Württemberg, Liechtenstein, die Schweiz und Österreich.

Den Vorsitz führt das Land Baden-Württemberg noch bis 30. Juni 2019, das im Sachverständigenkreis, der direkt der Kommission untersteht, vom Institut für Seenforschung der LUBW vertreten wird. Neben dem Seenforschunginstitut unterhält die Landesanstalt für Umwelt Baden-württemberg LUBW zwei weitere Standorte: ihrem Hauptsitz in Karlsruhe sowie ihre Außenstelle „Informationstechnisches Zentrum Umwelt“ in Stuttgart. *tv*

Vhs-EDV

„Excel spezial – Formulare optimal gestalten“: Excel bietet vielfältige Möglichkeiten, Formulare oder Eingabemasken so zu gestalten, dass die Dateneingabe leicht und komfortabel von der Hand geht. In diesem Kurs lernen Sie: einbauen und nutzen von Steuerelementen, Kommentare einfügen, mit bedingter Formatierung und Gültigkeitsregeln Hilfestellungen zum Ausfüllen des Formulars geben, die Eingabe überprüfen lassen, Festlegen der Eingabeformate und fertige Formulare als Vorlage zur Verfügung stellen. In Meckenbeuren am Montag, 5. März, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: TA502766MB*, Kursgebühr: 85 Euro.

„Moderationstechniken und Öffentlichkeitsarbeit im Verein“: Wie Mitglieder gewinnen? Welche Regeln gibt es für eine gelungene Pressemitteilung, damit sie möglichst 1:1 in der Zeitung abgedruckt wird? Wie kann man Sitzungen und Mitglieder-Treffen anregend gestalten? Was ist bei der Gestaltung eines Logos, Flyer, Plakaten, Homepage und bei Facebook zu beachten? Diese und weitere Fragen werden bei dem Vortrag mit Praxis-Teil beantwortet und besprochen. In Meckenbeuren am Mittwoch, 7. März, 19-21-30 TA500214MB*, Kursgebühr: 15 Euro.

„Burnout – ein Erfahrungsbericht“: In diesem Vortrag berichtet der Dozent von seinem eigenen Burnout . Er möchte zum Thema „ausgebrannt sein“ informieren und sensibilisieren, nachdem er selbst eine äußerst schwierige Zeit hinter sich gebracht hat. In Tettnang am Donnerstag, 8. März, 19-20.30 Uhr; TA500142TT*, Gebühr: 5 Euro.

*eine rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Auskünfte und Anmeldung: im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de, bei der Zentrale der VHS Bodenseekreis unter Tel. 07541 - 2045635 oder per Fax unter Tel. 07541 - 2045525. *mb*

Schulzentrum Manzenberg in Tettnang

Informationsveranstaltungen für Eltern und ihre Kinder aus Klasse 4 der Grundschule: • Gemeinschaftsschule (GMS) Manzenberg: Tag der offenen Manzenbergschule am Dienstag, 27. Februar, ab 14 Uhr; Info-Abend für Eltern am Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr. • Realschule: Info-Abend für Eltern zur bilingualen Klasse am Mittwoch, 28. Februar,

Orientierung vor Ort

Fischereiforschungsstelle, Fischbrutanstalt und Institut für Seenforschung: Leicht zu verwechseln ist das Institut für Seenforschung der LUBW mit der Fischereiforschungsstelle des LAZBW (Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg), das ebenso im Argenweg 50/1 beheimatet ist. Gleich nebenan, im Argenweg 50: Die Fischbrutanstalt der Besatzkommission als wichtige Lieferantin von Setzlingen europäischer Süßwasserfischarten.

Die Besatzkommission der baden-württembergischen Bodenseefischer e.V. ist eine paritätischen Vereinigung aus Berufsfischern und Sportanglern und wird im Portal „www.portal-fischerei.de“ von Bund und Ländern als eine von vier Fischereiverbänden in Baden-Württemberg aufgelistet.

Egal, wohin es geht: Fünf Minuten Fußweg sind einzuplanen; der Auffangparkplatz ist vor dem Hafengelände. *tv*

19.30 Uhr; Info-Nachmittag am Freitag, 9. März, 15-17-30 Uhr. • Gymnasium: Info-Nachmittag am Dienstag, 20. Februar, 15-18-30 Uhr.

Anmeldetermine zur Aufnahme der Schüler aus Klasse 4 in die weiterführenden Schulen ist für alle Schularten am Mittwoch, 21. März und Donnerstag, 22. März, • für die GMS Manzenberg jeweils 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; • für die Realschule jeweils von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr und • für das Gymnasium jeweils von 8-17 Uhr. *mb*

Realschule Manzenberg

• Informationsnachmittag: für Kinder aus Klasse 4 der Grundschule und deren Eltern am Freitag, 9. März, 15-17.30 Uhr: Vortrag zum pädagogischen Konzept und Angeboten, Schulhausführungen für Kinder; Schulhausführung für Eltern und Kinder, Einblicke in das Unterrichtsgeschehen, Gespräche mit Lehrerinnen, Lehrern, Elternvertretern und der Schulleitung. • Informationsabend zur bilingualen Klasse – Voraussetzungen für die Aufnahme: für Eltern mit Kindern in der Klasse 4 am Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr. *mb*

3. Bodensee-Cup der Boxer am 24. Februar

Gegen eine Auswahl aus der Schweiz wird das Boxteam Langenargen im dritten Bodensee-Cup am 24. Februar ab 20 Uhr in der Arena in der Langenargener Festhalle antreten. Mit dabei: Kushtrim Mahmut, der in den Wertungskämpfen in der Gewichtsklasse 69 Kilo für das Boxteam in den Ring steigen wird.

In der Summe sechs Kämpfe über bis zu drei Runden in den Gewichtsklassen 64, 69, 75, 81, 91 und über 91 Kilo werden an diesem Abend in die Wertung einfließen. Um die Kämpfe in allen Gewichtsklassen besetzen zu können, lässt sich das Boxteam Langenargen von baden-württembergische Elite-Boxern unterstützen.

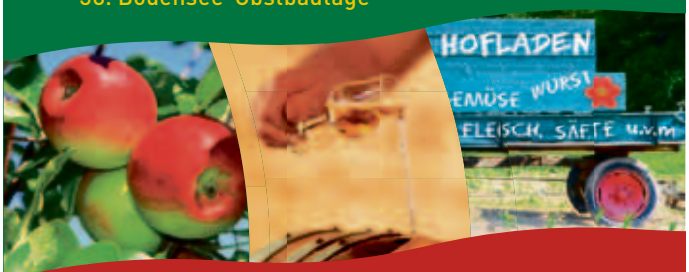
Vom Boxteam Langenargen selbst treten weitere Kämpferinnen und Kämpfer in den Rahmenkämpfen an: Jacqueline Brugger, (Frauen bis 57 Kilo), Arion Dautaj (Jugend bis 75 Kilo), Urim Veseli (Elite bis 64 Kilo) und Nico Sanduljevic (Elite bis 75 Kilo).

In der dritten Auflage des Bodensee-Cups hat das Boxteam Langenargen als Ausrichter auf Deutscher Seite bislang den Auftaktkampf gegen Österreich im Dezember 9:8 in heimischer Halle verloren. Die beiden Rückkämpfe sollen am 24. März in Dornbirn sowie am 14. April in Arion/Schweiz stattfinden. *ts/mb*

Basare

Kinderkleiderbasar der Kindergärten Krumbach und Obereisenbach: Frühjahrs-/Sommerbasar am 17. Februar, 13.30-15.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Obereisenbach. Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Größe 50-176, Schuhe, Babyausstattung, Kinderwägen, Spielsachen und Bücher/CDs. *mb*

Second-Hand-Basar „Rund ums Kind" des Familientreffs Oberteuringen: Freitag, 23. Februar, ab 16 Uhr im Oberteuringer Gasthaus „Zur Post" in der Adenauerstraße 11. Schwangeren-, Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge; Parkplätze beim Rotachkindergarten. *mb*

FRUCHTWELT BODENSEE
23.–25. Februar 2018
Messe Friedrichshafen
Die Internationale Fachmesse für Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik
WIR WISSEN, WAS SIE BEWEGT
• Rund 370 Aussteller aus 11 Ländern präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen
• Neuer Bereich „Mein Hofladen" mit Tipps und Angeboten zum landwirtschaftlichen Direktvertrieb
• Internationaler Brenner-Tag
• Fachvorträge und Seminare im Rahmen der 38. Bodensee-Obstbautage


www.fruchtwelt-bodensee.de

ZUMBA Discofox Boogie Tango
Salsa Standard/Latein
West Coast Swing
Break Dance
Hip Hop
Tanzschule No.10
immer Fr. 21Uhr öffentliches Tanzlokal S4
www.No10.de
07541-24342

Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e.V.
DGH - Verein Oberdorf
Dorfgemeinschaftshaus e.V. Oberdorf
EINLADUNG
zur **12. Jahreshauptversammlung** des Dorfgemeinschaftshauses Oberdorf e.V. am **Donnerstag, 01.03.2018,** um 19.30 Uhr im DGH in Oberdorf.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Kassier und Vorstand
6. Wahlen (Vorstand, Kassier, Schriftführer)
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge bitte bis spätestens 26.02.18 bei F.-J. Dillmann einreichen.
Tel. 0 75 43 / 22 80 oder JosefDillmann@tdmail.de

►► ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◄◄

Warum ich alles gebe?
Weil ich so viel zurück bekomme.

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Leben im Alter ab sofort in Eriskirch (Haus St. Iris):

Mitarbeiter in der Pflege (m/w)

Teilzeit 40-80%, Web-ID 17491

Pflegefachkräfte (m/w)

Voll-/Teilzeit, Web-ID 17505

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w)

Teilzeit 40-80%, Web-ID 18007

Kontakt jeweils: Matthias Strobel, Tel. +49 7541 950593-102

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/karriere

Einfach mal anrufen

Stiftung Liebenau

Sehr zuverlässige und fleißige **Haushaltshilfe** für Reinigungs- und Bügelarbeiten für 3 – 8 Std./Woche gesucht.

Rüstigen Rentner für **Gartenarbeit** ca. 3-5 Std./Woche gesucht.
Tel.: 01 75-9 24 49 27,
E-Mail: ernte32@web.de

Deutsches Rentner-Ehepaar, gesund, ruhig und verlässlich!

Nach 21 Jahren im angenehmen Mietverhältnis müssen wir unser Zuhause nun für die Erben (Verkauf) räumen.

Wir suchen EFH oder MFH,

EG mit Terrasse, Garage, Keller (auch gerne Altbau und außerhalb vom Ortskern) zu mieten.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe!
Tel.: 01 72-9 15 54 04

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Direktor Motorsport sucht

HAUS ODER DHH IN LANGENARGEN

zum Kauf.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung
unter zuhauseinla@web.de
oder per Telefon 0 75 43 / 3 02 82 00.

Georg's Yachtservice
Ihr Dienstleister vor Ort!

Georg's Yachtservice
Im Wassersportzentrum 1
88079 Kressbronn/Gohren
info@georgsyachtservice.de

Flexible Voll- oder Teilzeitkräfte und Mitarbeiter/innen auf 450,-€-Basis gesucht ab sofort in Kressbronn für:

- YACHTSERVICE
  (Reinigungs- und Polierarbeiten etc.)
- Bitte kurze schriftliche Bewerbung!

Taschengeld aufbessern?
Ideal für Schüler ab 13 Jahren
Gleich online bewerben ...
www.freyplus.de/jobs

Prospektverteiler gesucht in
Oberdorf & Langenargen

Agentur Frey GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 ▪ 89079 Ulm
0731 / 159 97-37 ▪ info@freyplus.de
FREY PLUS

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

FEW

Wir suchen zur Verstärkung unseres Küchenteams ab sofort oder nach Vereinbarung für das Familienferiendorf Langenargen am Bodensee:

Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in (m/w)

Sie verfügen idealerweise über Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung oder kommen aus der Hotellerie oder Gastronomie. Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschafter/in oder Koch/Köchin bringen Sie mit und Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen Sie aus.

Es erwartet Sie ein sehr attraktives, sicheres und familienfreundliches Arbeitsumfeld mit entsprechenden Arbeitszeiten und überdurchschnittlichen Sozialleistungen. Gerne unterstützen wir Sie ggf. auch beim Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Familienferiendorf Langenargen, z.Hd. der Geschäftsführung
Rosenstraße 11/1
88085 Langenargen
Tel: 07543 - 93 210 | Email: Langenargen.FEW@drs.de
Besuchen Sie uns schon heute: www.familienerholungswerk.de

Bäckerei
METZLER

Wir suchen ab sofort eine/n
BÄCKEREIFACHVERKÄUFER/IN.

Die Bäckerei Metzler GmbH ist ein freundliches Familienunternehmen im Herzen von Langenargen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an:
Bäckerei Metzler GmbH
Klosterstraße 1
88085 Langenargen
07543/499933 - vormittags
info@baeckerei-metzler.de

Unsere heimische Brotkultur

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **14.2.** bis **20.2.2018**

Rinderrouladen 100 g **1,39 €**

Hackfleisch gemischt 1 kg **7,50 €**

Bierschinken mit viel magerem Schinkenfleisch 100 g **1,19 €**

Paprikalyoner mit frischem Paprika 100 g **0,99 €**

SUPER SONDERPREIS
3 Paar Saiten knackig
3 Paar **3,99 €**

Snack der Woche:
Puten-Cordonbleu-Brötchen Stück **2,80 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Für den Erhalt des geschützten Grünbestands "Höhe" in Langenargen!

Für eine nachhaltige Wohnbauentwicklung!

Jetzt Mitbestimmen!

BÜRGERENTSCHEID: SONNTAG 18. MÄRZ
oder per Briefwahl. Ab 16 Jahren.

Stimmen Sie mit **JA** für die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juli 2017.

Weitere Infos unter www.nabu-langenargen.de
www.facebook.com/MooserWeg

KASch BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65

Unsere beliebte Langenargener

Seniorenfahrt ins Blaue

Mittwoch, 7. März 2018
Mittwoch, 11. April 2018
Mittwoch, 9. Mai 2018
BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat das ganze Jahr

20,– € Pro Fahrt

% **Wir räumen unsere Winterware!!!** %

% **– nochmals stark reduziert –** %

Mohr Männer Mode
LANGENARGEN
Bahnhofstraße 10
Telefon 07543/49624

– Der Weg lohnt sich –

Tom Tailor · DIGEL · camelactive · **Olymp**

§

Seit 25 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE
Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43/16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

Wände tapezieren + streichen, Bodenbeläge, Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz, Insektenschutz

Raumgestaltung Clad

Röckenweg 6
88097 Eriskirch-Mariabrunn
Telefon 0 75 41/9 55 19 10
info@raumgestaltung-clad.de
www.raumgestaltung-clad.de

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich · öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 · TETTNANG ✆ 951026 · sachverstand-bodensee.de

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 07542-9423899 Barankauf Bestpreise www.gold-macher.de

MALERTEAM LANGENARGEN

Friedrichshafener Str. 17/1 · 88085 Langenargen · Tel. 0 75 43/9 38 62 22 · info@malerteam-la.de · www.malerteam-la.de

- ❖ Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- ❖ Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- ❖ Fassadengestaltungen und Beschriftungen
- ❖ Schmucktechniken

Wir freuen uns, Sie zu beraten und handwerklich gut betreuen zu dürfen.
Ihr Malerteam Langenargen · Simon Mangold und Sabine Scholz-Dreher

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36
Langenargen
Tel. 0 75 43/20 88
Fax 0 75 43/20 18